

## Bericht des Aufsichtsrats



Alexander von Witzleben

Vorsitzender des Aufsichtsrats

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

dem TAKKT-Konzern ist es auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gelungen, sein dynamisches Umsatz- und Ertragswachstum überzeugend fortzusetzen. Diese vorbildliche Entwicklung beruhte nicht allein auf den günstigen konjunkturellen Rahmenbedingungen. Der nachhaltige Erfolg wird maßgeblich durch den weit überdurchschnittlichen Einsatz der Mitarbeiter sowie das zukunfts- und erfolgsorientierte Handeln des Vorstands geprägt. Der Aufsichtsrat hat ihn, wie es seine Pflicht ist, dabei nach Kräften unterstützt.

### **Aktiv am Geschäftsverlauf beteiligt**

Der Aufsichtsrat tagte im Berichtsjahr an fünf Terminen. Bei den vier regulären Quartalstreffen ging es vor allem um den aktuellen Geschäftsverlauf, die Entwicklung der neu gegründeten Gesellschaften sowie die Integration der National Business Furniture-Gruppe. Bei einer außerordentlichen Sitzung, die Ende Juli 2007 in Düsseldorf stattfand, stand ausschließlich der Verkauf von Conney auf der Tagesordnung. In der Sitzung im September befasste sich der Aufsichtsrat zudem eingehend mit dem Neubau des Lager- und Bürogebäudes in Markaryd, Schweden. Die behandelten Themen zeigen, dass sich der TAKKT-Aufsichtsrat intensiv in das operative Geschäft des Konzerns einbringt.

Der Personalausschuss tagte im Geschäftsjahr 2007 dreimal. Wesentliche Punkte waren der Inhalt von Vorstandsverträgen und der Bericht über die Vergütungsentwicklung des Vorstands. Dem Personalausschuss gehörten bis zum Ende der Hauptversammlung am 4. Mai 2007 die Herren Prof. Dr. Trützscher, Dr. Schadt und Dr. Cordes an und seit der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats die Herren Prof. Dr. Trützscher, von Witzleben und Prof. Dr. Dres. h.c. Picot.

### **Partnerschaftliche Zusammenarbeit fortgesetzt**

Wie in den Vorjahren wurde der Aufsichtsrat auch im Berichtsjahr vom Vorstand regelmäßig schriftlich und mündlich sowie zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Punkte hinsichtlich Planung, Geschäftsentwicklung, Risikolage, Risikomanagement, Compliance sowie über die Strategie des Unternehmens informiert. Wir erhielten ausführliche Informationen zu den jeweiligen Sachverhalten, die über den gesetzlich geforderten Umfang hinausgehen. Zusätzliche Nachfragen wurden vom Vorstand unverzüglich beantwortet. Neben den regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen setzte uns ein monatlicher Kurzbericht über aktuelle Entwicklungen in Kenntnis. Darüber hinaus benachrichtigte das Management den Aufsichtsratsvorsitzenden auch außerhalb der Sitzungstermine über wesentliche Ereignisse und Vorhaben. Diese Informationen wurden in der nächsten Aufsichtsratssitzung an die anderen Mitglieder des Gremiums weitergegeben. Der gemeinsame Wille, TAKKT nachhaltig erfolgreich zu machen, hat Aufsichtsrat und Vorstand dazu veranlasst, alle relevanten Themen offen und ergebnisorientiert zu diskutieren. Standen Sachverhalte auf der Tagesordnung, die vom Aufsichtsrat zu entscheiden sind, haben wir die erforderlichen Beschlüsse zeitnah gefasst.

### **Corporate Governance Kodex prägt das Handeln**

Der Aufsichtsrat sieht es als seine Pflicht an, seinen Kontrollaufgaben kontinuierlich mit hoher Intensität nachzukommen. Dieser Selbstverpflichtung werden wir uns natürlich auch weiterhin stellen und damit maßgeblich zur verantwortungsvollen Unternehmensführung im TAKKT-Konzern beitragen. In diesem Zusammenhang haben wir zum 31. Dezember 2007 gemeinsam mit dem Vorstand wiederum die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex unterzeichnet. Interessenten finden dazu sowie zum Vergütungssystem für den TAKKT-Vorstand im vorliegenden Geschäftsbericht auf den Seiten 64f. und 125 detaillierte Erläuterungen.

### **Veränderungen im Aufsichtsrat**

Bei der Hauptversammlung im Mai 2006 beschlossen die Aktionäre, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von neun auf sechs zu reduzieren. Die bisherigen neun Mitglieder beendeten mit Ende der

Hauptversammlung 2007 ihre Amtszeit regulär. Bei der Neuwahl gemäß der geänderten Satzung folgten die Anteilseigner den Vorschlägen des Aufsichtsrats und beriefen folgende Herren in das Gremium: Dr. Eckhard Cordes, Michael Klein, Thomas Kniehl, Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot, Prof. Dr. Klaus Trützschler und Alexander von Witzleben. Die Herren Walter Flammer, Dieter Kämmerer, Julian Matzke und Dr. Dieter Schadt schieden aus dem Aufsichtsrat aus. Wir möchten uns für ihr hohes Engagement und ihre gute Arbeit zum Wohle unseres Unternehmens herzlich bedanken. In der an die Hauptversammlung anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Herr Prof. Dr. Trützschler zum Vorsitzenden und Herr von Witzleben zu seinem Stellvertreter gewählt. In seiner Dezember-Sitzung hat der Aufsichtsrat beschlossen, dass zum 1. Januar 2008 Herr von Witzleben den Vorsitz übernimmt und Herr Prof. Dr. Trützschler als sein Stellvertreter fungiert. Mit diesem Wechsel wird der veränderten Zuständigkeit für TAKKT im Vorstand der Franz Haniel & Cie. GmbH als TAKKT-Mehrheitsaktionärin Rechnung getragen.

Im November 2007 haben wir erneut die Effizienz unseres Gremiums geprüft. Die Mitglieder bewerteten die Arbeit und die Kompetenz des Aufsichtsrats anhand von detaillierten Fragebögen. Zu den Ergebnissen dieser Befragung gab es im Dezember eine ausführliche Aussprache. Dabei haben wir festgestellt, dass sich die Effizienz unseres Gremiums auf hohem Niveau nochmals gesteigert hat.

#### **Veränderungen im TAKKT-Vorstand**

Im Juli 2007 legte Thomas A. Loos sein Amt als Vorstand der TAKKT AG aus gesundheitlichen Gründen nieder. Bis zur Berufung eines Nachfolgers übernimmt der TAKKT-Vorstandsvorsitzende Georg Gayer kommissarisch die Aufgaben von Thomas A. Loos. Der Aufsichtsrat wünscht unserem ehemaligen Vorstandsmitglied alles Gute und dankt für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

#### **Dividende soll deutlich ansteigen**

Der Aufsichtsrat wird sich gemeinsam mit dem Vorstand bei der bevorstehenden Hauptversammlung dafür aussprechen, die Basisdividende um 28,0 Prozent auf 32 Cent pro Aktie zu erhöhen.

Zusätzlich soll der Verkaufserlös von Conney in Form einer Sonderdividende in Höhe von 48 Cent je Aktie an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Unsere Anteilseigner erhalten also für das Geschäftsjahr 2007 eine sehr attraktive Verzinsung für ihr eingesetztes Kapital und profitieren von der guten Ertragslage sowie dem hohen Cashflow des Konzerns.

#### **Konzern- und Jahresabschluss genehmigt**

Die Hauptversammlung hat die Dr. Ebner, Dr. Stolz & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2007 beauftragt. Die Prüfungsschwerpunkte lagen für die TAKKT AG auf der Bewertung der Finanzanlagen und Rückstellungen sowie der Vollständigkeit und Richtigkeit des Anhangs. Für den Konzern konzentrierte sich die Prüfung auf die risikoorientierte Durchsicht des Reportings der lokalen Wirtschaftsprüfer, die Entkonsolidierung von Conney, die Kapitalkonsolidierung, Impairment-Tests, die Zwischengewinneliminierung sowie den Konzernanhang. Die Prüfer haben den Jahresabschluss der TAKKT AG, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der TAKKT AG und des Konzerns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Risikomanagementsystem der TAKKT-Gruppe überprüft und dessen Eignung bestätigt. Die verantwortlichen Abschlussprüfer nahmen an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats teil. Sie informierten die Mitglieder über die wichtigsten Ergebnisse der Prüfung und beantworteten weiterführende Fragen.

Der Aufsichtsrat hat das Ergebnis der Abschlussprüfung eingehend überprüft und diesem in der Bilanzsitzung zugestimmt. Außerdem prüfte das Gremium den Konzernabschluss, den Jahresabschluss der TAKKT AG, den damit zusammengefassten Lagebericht der TAKKT AG und des Konzerns sowie den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns. Dabei wurde von den Aufsichtsratsmitgliedern nichts beanstandet. Damit ist der Jahresabschluss der TAKKT AG und des Konzerns festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an. Zudem genehmigt er den zusammengefassten Lagebericht und insbesondere die Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Konzerns.

**Abhängigkeitsbericht vom Aufsichtsrat gebilligt**

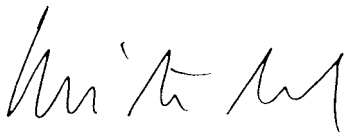
Die Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, hielt auch im Berichtsjahr die Mehrheit der TAKKT-Aktien. Aus diesem Grund hat der Vorstand dem Aufsichtsrat gemäß Paragraf 312 AktG für das Jahr 2007 einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie den hierzu von der Dr. Ebner, Dr. Stolz & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, nach Paragraf 313 AktG verfassten Prüfungsbericht vorgelegt. Da die Prüfung keine Beanstandungen ergab, erteilte der Abschlussprüfer folgenden Bestätigungsvermerk: „Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass erstens die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und zweitens bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den entsprechenden Prüfungsbericht geprüft und gemäß Paragraf 314 AktG gebilligt. Das Gremium erhob keine Einwände gegen diesen Bericht und die darin enthaltene Schlussklärung des Vorstands, die im Lagebericht auf Seite 17 nachzulesen ist.

**Dank an unsere Aktionäre, Mitarbeiter und den Vorstand**

Wir danken den Aktionärinnen und Aktionären der TAKKT AG für das in den Aufsichtsrat gesetzte Vertrauen. Unser Dank gilt aber in besonderem Maße den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des TAKKT-Konzerns für ihren weit überdurchschnittlichen Einsatz im Jahr 2007. Dem Vorstand danken wir für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Stuttgart, im März 2008



Alexander von Witzleben, Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Mitglieder des Aufsichtsrats

### Alexander von Witzleben (ab 4. Mai 2007)

Vorsitzender ab 1. Januar 2008

Stellv. Vorsitzender vom 4. Mai 2007 bis 31. Dezember 2007

Mitglied des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH

### Prof. Dr. Klaus Trützschler

Stellv. Vorsitzender ab 1. Januar 2008

Vorsitzender bis 31. Dezember 2007

Mitglied des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH

### Dr. Dieter Schadt (bis 4. Mai 2007)

Stellv. Vorsitzender bis 4. Mai 2007

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH

### Dr. Eckhard Cordes

Vorsitzender des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH

Vorsitzender des Vorstands der Metro AG

### Walter Flammer (bis 4. Mai 2007)

Ehemaliger Bereichsleiter Organisation der KAISER + KRAFT EUROPA GmbH

### Dieter Kämmerer (bis 4. Mai 2007)

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der GEHE AG

### Michael Klein

Non-Executive-Chairman der Rapp Collins GmbH, Agentur für Direct Marketing

### Thomas Kniehl

Sachbearbeiter Logistik der KAISER + KRAFT GmbH

### Julian Matzke (bis 4. Mai 2007)

Sachbearbeiter Logistik der KAISER + KRAFT GmbH

### Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Universitätsprofessor